

Brief der Woche 18.2.2019

Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Genossinnen und Genossen,

es ist schon interessant, wie sich Sitzungswochen voneinander unterscheiden können. Im Gegensatz zur letzten Sitzungswoche konnte ich mich vergangene Woche über mangelnde Abwechslung oder gar Arbeitsmangel nicht beklagen.

Aus den Winterferien ging es am Sonntag schnurgerade zum Parteivorstand ins Willy-Brandt-Haus. "Zukunft in Arbeit" heißt das neue Konzept der SPD. Zu dem Konzept gehört eine Grundrente von ca. 960 Euro monatlich für alle, die 35 Jahre gearbeitet, Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt haben, und zwar unabhängig von der Bedürftigkeit! Ob jemand ein Haus, Vermögen oder was auch immer hat, ist kein Kriterium für die Rentenversicherung. Hier geht es nur darum, wie lange und wieviel eingezahlt wurde. Da macht es auch keinen Unterschied, ob es sich um eine Arztgattin handelt oder nicht. Die Grundrente muss ordentlich über der Grundsicherung liegen. Mehr zu dem gesamten Thema "Sozialstaatskonzept der SPD" findet ihr im angefügten Link (<https://www.spd.de/aktuelles/ein-neuer-sozialstaat-fuer-eine-neue-zeit>).

In den Gremien ist diese Woche viel über die Kohlekommission gesprochen worden. Notwendig, wenn es um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder und um die Nachhaltigkeit geht. Aber verständlich sind auch die Sorgen der Beschäftigten um ihre Arbeitsplätze. Hier müssen wir alle Interessen abwägen, im übrigen auch die der Notwendigkeit der erschwinglichen Stromversorgung, und zu guten Ergebnissen kommen.

Was sonst noch los war:

Erste Lesung des Starke-Familien-Gesetz, erste Lesung zum Thema § 219a StGB. Eine öffentliche Anhörung zum Wechselmodell im Familienrecht. Beim Wechselmodell geht es darum, dass Kinder bei getrennt lebenden Eltern die Zeit je zur Hälfte bei Mutter und Vater verbringen.

Mein Büro glich einem Taubenschlag, weil gerade drei junge Praktikantinnen und Praktikanten im Team sind. Die erst 17jährige Greta aus Greifswald, Niklas aus München und Christoph aus Berlin. Ich freue mich immer wieder, wenn ich merke, wie sich junge Menschen für Politik begeistern. Obwohl ich heute wegen des BVG-Streiks die Anwesenheit im Büro freigestellt hatte, haben sich alle freiwillig und motiviert durch den Großstadtdschungel gekämpft!

Gleich geht's endlich zurück nach Stralsund, heute Abend zum Konzert im Rahmen des baltischen Winters und morgen zum SPD-Arbeitskreis Polen.

Ich hoffe, ihr konntet das vorfrühlingshafte Wochenende genießen und schreibt mir gern zurück!

Eure Sonja